



Liebe Schwestern, liebe Brüder,

große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus, so heißt es, und so ist es auch bei uns.

Es steht uns ein ereignisreicher Monat bevor, in dem unsere Firmungen und die noch verbliebenen Erstkommunionen stattfinden werden.

Einige Erstkommunionen haben wir ja schon absolviert und ich muss sagen sie waren alle sehr schön, ich habe noch selten, so andächtige und ergriffene Erstkommunikanten gesehen, wie bei diesen Feiern, die Kinder scheinen wirklich den Sinn der Feier erfasst und so große Freude daran gehabt zu haben. Ich hoffe deshalb, dass es bei unseren Firmungen genauso schön wird.

Wie besprochen, werden wir versuchen, dass die Firmungen im Freien stattfinden können, sollte dies aber witterungsbedingt nicht möglich sein, werden wir bei der Firmung in Egling am 10.10.20 in die Sebaldskirche gehen (bei eventuell reduzierter Teilnehmerzahl), dasselbe gilt für die Firmung in Deining am 17.10.20, sollte die Feier im Freien nicht möglich sein, würden wir sie in der Sebaldskirche in Egling (bei eventuell reduzierter Teilnehmerzahl) abhalten. Die Feier der Firmung in Thanning am 24.10.20 würde bei schlechter Witterung, dann in der St. Peter und Paul Kirche abgehalten, weil die Anzahl der Firmlinge hier sehr groß ist, müssen wir dann eine Feier um 10.00 Uhr und eine um 14.00 Uhr abhalten, damit für alle ausreichend Platz unter Corona-Regeln vorhanden ist.

Jeweils am Beginn der Woche, werden wir uns mit den Betroffenen in Verbindung setzen und unter Berücksichtigung der Wettervorhersage die Entscheidung treffen, ob die Planung einer Feier im Freien Sinn macht. Jeweils am Freitag vor der Firmung bitten wir für alle Interessierten ein „Probe“ für die Firmung an (Zeit nach Absprache mit den Betroffenen).

Hoffen wir also alle, dass wir schönes Wetter haben und eine schöne Firmung im Freien feiern können, ansonsten bitten wir aber um Verständnis, wenn in der Kirche nicht alle Platz-Wünsche erfüllt werden können.

Die noch ausstehenden Erstkommunionen in Egling am 11.10.20 und in Endlhausen am 18.10.20 finden um 10.00 Uhr jeweils in St. Sebald, respektive St. Valentin, statt, dabei kann für jede Familie der Erstkommunikanten eine Bank reserviert werden.

Wir hoffen, dass auch diese Feiern sehr schön und für unsere Kinder und Jugendlichen ein schönes Erlebnis werden, wenn auch aufgrund der Corona-Auflagen, manches ein wenig seltsam und ungewohnt sein wird. Hoffen wir, dass mit Gottes Hilfe, der Corona-Spuck bald ein Ende haben wird. Noch aber müssen wir durchhalten und dürfen in unseren Hygienebemühungen nicht nachlassen, auch wenn sie uns mittlerweile auf die Nerven gehen, denn die hohen Infektionszahlen zeigen, dass die Gefahr noch lange nicht vorüber ist. Dennoch wollen wir ohne Angst an die Sache herangehen und haben wieder einige Gottesdienste für Sie geplant und möchten Sie ganz herzlich dazu einladen, selbstverständlich muss niemand kommen, der sich unsicher fühlt, die Dispens von der Sonntagspflicht gilt weiterhin, wir werden aber, wie immer, alles tun, um die Infektionsgefahr bei unseren Gottesdiensten so gering wie möglich zu halten. Bitte entnehmen Sie diesem Flyer die Zeiten und Orte.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alles Gute und Gottes reichen Segen,

Ihr

Pfarrer Manfred Wurzer

**P.S.: Gsund bleim! Wir beten für Sie!**

# Gottesdienste im Pfarrverband

## Oktober 2020

Samstag, 10.10.20	10.00	Egling	Firmung
	10.00	Egling	Trauung
Sonntag, 11.10.20	10.00	Egling	Heilige Messe mit Erstkommunion
	10.00	Deining	Heilige Messe
Samstag, 17.10.20	10.00	Deining	Firmung i. Pfarrgarten (bei schlechter Witterung in St. Sebald Egling)
	14.00	Egling	Taufe
Sonntag, 18.10.20	10:00	Egling	Festgottesdienst
	10:00	Endlhausen	Festgottesdienst m.Erstkommunion
Freitag, 23.10.20	10.00	Thanning	Taufe
Samstag, 24.10.20	10:00	Thanning	Firmung am Sportplatz (bei schlechter Witterung 10.00 Uhr und 14.00 Uhr i. d. Kirche)
Sonntag, 25.10.20	10.00	Deining	Heilige Messe
	10.00	Endlhausen	Heilige Messe mit Jahrtag der Vereine (nur bei schöner Witterung)
Samstag, 31.10.20	11.00	Thanning	Taufe
	14.00	Egling	Taufe
Die Gottesdienste im Freien finden nur bei schöner Witterung statt.			

# **Zu Fuß über die Alpen**

*Auf dem Fernwanderweg von München nach Venedig.*

**Vortrag am Mittwoch, den 14.10.20, um 19:00 Uhr, im Schützenheim in Endlhausen.**

„Durch Verzicht gewinnen“. Mit diesem Wahlspruch begann Karl-Heinz Wammetsberger als einer der ersten nach Ludwig Graßler das Unternehmen, von München nach Venedig zu wandern. Ergänzt durch viele Bilder erzählt er in seinem Vortrag von diesem Abenteuer.

Anmeldung erbeten bei:

*Johann Korntheuer, Tel. 08176/7208 oder [Johann.Korntheuer@t-online.de](mailto:Johann.Korntheuer@t-online.de)*

## **Das Sakrament der Firmung**

Texte aus dem Katechismus der Katholischen Kirche

Eine Textauswahl aus dem Katechismus der Katholischen Kirche (1285 - 1321) verdeutlicht, worum es eigentlich geht.

Mit dem Sakrament der Firmung wird der Mensch bestärkt, als Christ zu leben. Die Firmung ist ein Zeichen der Erwählung durch Gott, mit dem eine besondere (königliche, prophetische) "Würde" zugesagt wird. In diesem Sinn vollendet die Firmung, was in der Taufe grundgelegt wurde. Dabei sollte man nicht vergessen, dass die Taufgnade eine ungeschuldete und unverdiente Erwählungsgnade ist, die nicht einer "Bestätigung" bedarf. Die Firmung ermutigt, entschiedener zu Christus zu stehen, die Verbindung mit der Kirche zu stärken und sich an ihrer Sendung zu beteiligen, und sie hilft, in Wort und Tat den christlichen Glauben zu bezeugen (vgl. KKK 1316).

### **Firmvorbereitung**

Eine Firmkatechese (Firmpastoral) verdeutlicht, was dies - im täglichen Leben bedeutet. "Die Vorbereitung auf die Firmung muss also darauf hin zielen, den Christen zu einer engeren Einheit mit Christus, zu einer lebendigeren Vertrautheit mit dem Heiligen Geist, seinem Wirken, seinen Gaben und seinen Anregungen zu führen (KKK 1309).

### **Gemeinschaft**

Eine Firmvorbereitung ist eingebettet in das Leben einer christlichen Gemeinschaft, mit der Begegnungen stattfinden. Dabei sind auch Kontakte mit Eltern und Paten wertvoll. Deshalb "wird sich die Firmkatechese bemühen, den Sinn für die Zugehörigkeit zur Kirche Jesu Christi - sowohl zur Weltkirche als auch zur Pfarrgemeinde - zu wecken. Letztere hat bei der Vorbereitung der Firmlinge eine besondere Verantwortung (KKK 1309).

### **Firmalter**

Bezüglich des "geeigneten" Alters haben sich unterschiedliche Traditionen, pastorale Ansätze und Empfehlungen entwickelt. In den kirchlichen Dokumenten ist vom "Alter des Vernunftgebrauchs" (KKK 1319) bzw. vom "Alter der Unterscheidung" (KKK 1307) die Rede. Dies ist weniger an einer zahlenmäßigen Altersangabe zu messen als vielmehr an einer inneren Bereitschaft, "in der Kirche und in der Welt seine Aufgabe als Jünger und Zeuge Christi" (KKK 1319) zu leben.

In den Ostkirchen wird die Firmung hingegen unmittelbar nach der Taufe gespendet; darauf folgt die Teilnahme an der Eucharistie - diese Tradition hebt stärker die Einheit der drei Sakramente der christlichen Initiation hervor (vgl. KKK 1318).

*Quelle: katechese.at*